

Haydn Sinfonietta Wien

Name der Organisation: Haydn Sinfonietta Wien

erfasst als: Orchester

Genre: Klassik

Subgenre: Klassik Romantik Klassische Moderne

Die Haydn Sinfonietta Wien wurde vom Wiener Dirigenten und Pianisten Manfred Huss gegründet und feierte ihren ersten großen internationalen Erfolg beim Casals Festival Prades. Konzertreisen durch viele Länder Europas mit Stationen in Mailand, Paris, Zürich, Bremen, Budapest, London usw. wurden in den Folgejahren absolviert. Das Ensemble (seit 1991 auf historischen Instrumenten) zählt heute zu den führenden Interpreten für die Musik der Wiener Klassik, des Spätbarock und des frühen 19. Jahrhunderts; seine Mitglieder kommen aus mehreren europäischen Ländern, Konzertmeister ist Simon Standage. Das Zentrum der Tätigkeit des Ensembles liegt in Wien mit Auftritten in historischen Sälen und Kirchen des 18. und 19. Jahrhunderts, wo "historische Aufführungspraxis" mit "authentischer Akustik" am "Originalschauplatz" der Wiener Klassik verbunden werden kann. Als Solisten musizierten mit dem Orchester u.a. Malcolm Bilson, Christophe Coin, Paul Goodwin, Wolfgang Holzmair, Friedemann Immer, Christa Ludwig, Anthony Pay, Simon Standage, Milan Turkovic und der Kodály Chor. Die Haydn Sinfonietta Wien paßt ihre Besetzungsgröße jeweils der Größe des Aufführungsortes und den Anforderungen der Partitur an, so wie es Haydn mit den ihm zur Verfügung stehenden Orchestern zu tun pflegte. Manfred Huss dirigiert bei kleinerer Besetzung vom Flügel aus - entweder als Solist oder als Continuo-Spieler. Die Merkmale des Orchesters sind sein typisch wienerischer Schwung und Klangcharakter, die Stilsicherheit und die technische Perfektion. Das Repertoire reicht von groß besetzter Kammermusik (Bläser, Streicher und Hammerklavier) über die symphonische Literatur bis zu Opern und Oratorien. Von der internationalen Fachkritik begeistert aufgenommen und mehrfach ausgezeichnet nimmt die Haydn Sinfonietta Wien seit 1993 im Rahmen eines langjährigen Vertrages mit Koch Records wenig bekannte Werke Haydns auf. Bereits die erste CD mit Haydns "Lirakonzerten" wurde vom Classic CD Magazine zur CD des Monats gekürt. "...diese Aufnahme stellt die Strukturen wunderbar klar dar und läßt die Musik dennoch erfreulich leicht und lebendig erklingen." Gramophone verlieh seinen Kritikerpreis für die Aufnahme von Haydns "Scherzandi" und das Vol.2 der Divertimenti; BBC Music Magazine gab seinen

Kritikerpreis für die Aufnahmen von Haydns Divertimenti Vol.3 und dem Vol.2 der Overtüren. Diese erste Gesamtaufnahme von Haydns "Overtüren" erhielt auch den "Music Industries Association Award 1996"; Schuberts Overtüren Vol.1 erhielten im Fono Forum mehrfach die Höchstbewertung: "Die Interpretation trifft in allen Facetten den Nerv der Musik: aufregend, spannend, packend und ergreifend. Auf die zweite Folge kann man nur freudig gespannt sein!" Diese Schubert Aufnahme erhielt auch das Prädikat "Hörens Wert - von den führenden Klassik-Magazinen empfohlen!". Nach einem sehr erfolgreichen Debüt in England (Wigmore Hall und Sheldonian Theatre) war in den Jahren 1997 und 1998 der Schwerpunkt des Repertoires Konzertzyklen mit Werken Schuberts und Beethovens gewidmet. Zukünftige Pläne der Haydn Sinfonietta Wien umfassen die Fortsetzung der Aufnahmetätigkeit sowie die Ausweitung der internationalen Konzerttätigkeit mit Konzert- und Opern-Tourneen nach Spanien, Italien, Deutschland, Benelux-Länder, Frankreich, USA.
